Art. 109, Erl. 6 f 3)

und die Rechte der Frau; Verbesserung der Arbeit der Krankenhäuser, Polikliniken, Landambulatorien, Tbc-Fürsorgestellen, sonstigen sanitären Einrichtungen und deren Entwicklung; Verbesserung der sozialen und hygienischen Verhältnisse in Schulen und Heimen für Kinder und Jugendliche; Schaffung und Ausbau von Kinderkrippen und Säuglingsheimen sowie Tätigkeit dieser Einrichtungen; allgemeine Sozialfürsorge und Einhaltung der besonderen gesetzlichen Bestimmungen für anerkannte Verfolgte des Naziregimes; Eingliederung arbeitsfähiger Sozialfürsorge-Unterstützungsempfänger in den Arbeitsprozeß; Einrichtung und Entwicklung von Feierabend- und Pflegeheimen; Verbesserung der Betreuung der nicht im Produktionsprozeß stehenden Schwerbeschädigten.

10. Volksbildung

Aufgabengebiet: Weiterführung der demokratischen Schulreform; Einsatz und Verteilung der Lehrkräfte; Förderung der Einrichtung der vorschulischen und außerschulischen Erziehung; polytechnische Bildung und Ausbau des Werkunterrichts; Auswahl von Schülern für Ober- und Mittelschulen sowie Fach- und Hochschulen; Erwachsenenbildung.

11. Kulturelle Massenarbeit

Aufgabengebiet: Verbesserung der Arbeit der kulturellen Einrichtungen; Pflege des nationalen Kulturerbes und Förderung der sozialistischen Kultur; Verbesserung der kulturellen Massenarbeit, insbesondere auf dem Lande; Laienkunst und Förderung junger künstlerischer Talente.

12. Jugendfragen und Sport

Aufgabengebiet: Sozialistische Erziehung der Jugend, insbesondere zur Verteidigungsbereitschaft; Aufstellung und Durchführung des Jugendförderungsplanes; Schaffung von Jugend- und Sporteinrichtungen; Feriengestaltung in den Schulen und Betrieben; Entwicklung des Massensports; Förderung des Jugendwanderns und der Touristik; Jugendschutz und Bekämpfung der Jugendkriminalität.

Die Vielzahl der gestellten Aufgaben dokumentiert die Allzuständigkeit der örtlichen Organe, die im Zeichen des demokratischen Zentralismus mit absoluter Unselbständigkeit der Entscheidungen einhergeht. (Wegen der Kommissionen der übrigen Volksvertretungen und ihren Aufgaben -> Erl. 2 zu Art. 140.)

Die örtlichen Volksvertretungen können zur Durchführung bestimmter Aufgaben auch zeitweilige Kommissionen wählen, für die die Bestimmungen über die ständigen Kommissionen entsprechend gelten (§ 20 a. a. O.).

Zu (c): Die Rechte und Pflichten der Abgeordneten sind im Gesetz über die örtlichen Organe der Staatsmacht bis ins einzelne geregelt. Außerdem besteht eine